



**SENIORENBEIRAT
PINNEBERG**



**WEGWEISER
(NICHT NUR) FÜR**

SENIORINNEN UND SENIOREN



Besser schlafen – in jedem Alter



Regina Nielsen
BETTENLAND

Halstenbek. „Die Anforderungen an das Bett bzw. die Matratze werden mit zunehmendem Alter anspruchsvoller“, weiß Regina Nielsen, Besser-Schlafen-Coach von BETTENLAND in Halstenbek zu berichten.

„...denn je mehr Zeit man im eigenen Bett verbringt, oder verbringen muss, desto wichtiger werden die Anforderungen an das Bett hinsichtlich Liegekomfort und Funktionalität.“

Das weit über die Region Hamburg-Halstenbek hinaus bekannte und 2019 sowie 2023 als „Bettenfachhändler des Jahres“ ausgezeichnete Bettenfachgeschäft BETTENLAND ist wegen seiner herausragenden Fachkompetenz und seiner familiären Atmosphäre allseits hochgeschätzt. Nicht umsonst heißt das Leitbild von BETTENLAND: „Wir tun alles dafür, dass unsere Kunden **echt. besser. schlafen.**“

Für altersgerechte, passende Lösungen rund um Bett, Matratze und Schlafraumgestaltung ist BETTENLAND daher die allererste Wahl.

Wir tun alles dafür, dass Sie...
echt. besser. schlafen.

Persönliche Fachberatung
auch zu Hause möglich

Schlafraum-Gestaltung
funktional und ästhetisch

Lieferung & Aufbau
professionell und sauber

Mein Versprechen:

Wir finden auch für Ihre Anforderungen die für Sie altersgerecht passende Lösung!



Regina Nielsen
Besser-Schlafen-Coach

BETTENLAND
echt. besser. schlafen.



Super bequem und multifunktional



Motorrahmen, mehrfach verstellbar



**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Wohnmeile Hamburg-Halstenbek Gärtnerstr. / Ecke Industriestr. 2+4 25469 Halstenbek
Tel. 04101 4731-00 E-Mail: info@bettenland-halstenbek.de www.bettenland-halstenbek.de

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Seniorinnen und Senioren,

Sie halten den neuen Wegweiser für Seniorinnen und Senioren in den Händen. Darüber freuen wir uns sehr. Der Wegweiser wurde seit der letzten Veröffentlichung im Jahr 2020 vollständig überarbeitet und bietet Ihnen in der dritten Auflage sämtliche Informationen, die das Leben der älteren Generation in unserer Stadt betreffen.

Entstanden ist der Wegweiser in Zusammenarbeit von der Stadt Pinneberg und dem Seniorenbeirat. Der Beirat setzt sich als unabhängiges Gremium für die Seniorinnen und Senioren in der Stadt ein. Dafür danken wir den Mitgliedern sehr herzlich.

Das Älterwerden bietet neben Herausforderungen – zum Beispiel in Sachen Wohnsituation und einer möglichen Pflege – eine große Auswahl an Chancen und Möglichkeiten, das Leben zu genießen, sich zu engagieren und neue Menschen kennenzulernen. Die Stadt Pinneberg bietet dafür jeweils den passenden Rahmen und der vorliegende Wegweiser liefert die notwendigen Informationen.

Im Alter hat man in der Regel mehr Zeit für sich selbst, die Familie und Hobbys. Dazu bieten

zahlreiche Vereine und Verbände diverse Angebote. Auch wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, wird fündig. Darüber hinaus spielt die Digitalisierung bei Seniorinnen und Senioren eine wichtige Rolle. Um dem Rechnung zu tragen, bietet der Seniorenbeirat zum Beispiel Smartphone-Kurse an.

Die Broschüre soll übrigens nicht nur Seniorinnen und Senioren als Wegweiser dienen – auch Angehörige, Bekannte sowie Freundinnen und Freunde erhalten hilfreiche Tipps und Informationen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und hoffen, dass Sie aus dem Ratgeber viele nützliche Anregungen und Hilfestellungen erhalten, um in Pinneberg weiterhin ein aktives und erfülltes Leben zu führen.

Es grüßen Sie herzlich



Natalina di Racca-Boenigk
Bürgervorsteherin



Thomas Voerste
Bürgermeister

Inhalt

Älter werden in Pinneberg	2	Zu Hause wohnen	20
Aktiv und gesellig	8	Sturzprävention	27
Kirchen und Glaubens- gemeinschaften	12	Leben mit Demenz	29
Der PflegeStützpunkt im Kreis Pinneberg	13	Wohnformen im Alter	30
Hilfen und Sozialberatung	14	Hospize	41
Finanzen und Vorsorge	16	Notrufe Defibrillatoren	41
		Impressum	42
		Notfall-Pass	43

Älter werden in Pinneberg

Leben und Wohlfühlen in Pinneberg

In der Stadt Pinneberg leben derzeit ungefähr 46.000 Menschen. Davon sind ca. 25 Prozent älter als 60 Jahre und zählen somit offiziell zu den Seniorinnen und Senioren. Unsere Gesellschaft wird älter, aber auch schnelllebiger, mobiler und bunter.

Die Herausforderungen an die ältere Bevölkerung wachsen. Die Welt verändert sich. Eine Pandemie und Kriege in Europa und im Nahen Osten haben das tägliche Leben und das Miteinander stark beeinflusst.

Vieles ist nur noch digital möglich. Einkäufe und Terminbuchungen werden über das Internet abgewickelt, die Banken drängen ihre Kundinnen

und Kunden zum Online-Banking, Konversationen und Korrespondenz finden vielfach nur noch digital statt. Persönliche Kontakte werden sowohl im Geschäftsleben als auch im privaten Umfeld immer seltener.

Die Stadt Pinneberg hat diese Veränderung in der Gesellschaft erkannt und nutzt sie als Chance, neue Impulse und Hilfestellungen zu geben – und das in allen Altersgruppen: in der Kita, in der Schule, im Arbeitsleben, kulturell und generationsübergreifend, und letztendlich auch bei ihren Seniorinnen und Senioren. Vor ca. 30 Jahren hat die Stadt den Seniorenbeirat ins Leben gerufen, um Pinnebergs Generation 60+ eine Anlauf- und Beratungsstelle zu bieten.





Der Seniorenbeirat der Stadt Pinneberg

In der Satzung des Seniorenbeirates heißt es u. a.: „Zur Wahrnehmung der Interessen und Bedürfnisse der älteren Einwohnerinnen und Einwohner in Pinneberg wird ein Seniorenbeirat gebildet. Er besteht aus 9 Mitgliedern und ist unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell nicht gebunden. Die Mitglieder sind ehrenamtlich tätig.“

Der Seniorenbeirat vertritt somit die Interessen aller Seniorinnen und Senioren der Stadt Pinneberg und setzt sich für deren berechnigte Bedürfnisse ein, z. B. durch Prävention und Vorsorgemaßnahmen, Informationen und Aufklärung zur Sicherheit, Gesundheit und Dinge des alltäglichen Lebens. Er hält monatlich öffentliche Sitzungen ab und führt gezielt Veranstaltungen im Rahmen seiner Möglichkeiten durch.

Der Seniorenbeirat vertritt die älteren Mitmenschen aber nicht nur in alltäglichen Dingen, sondern auch bei der Verwaltung und in der Politik. Er hat ein Teilnahme-, Rede- und Antragsrecht in der Ratsversammlung sowie in den Ausschüs-

sen der Stadt und kann somit unmittelbar und direkt die Wünsche und Probleme an die Entscheidungsgremien herantragen.

Der Pinneberger Seniorenbeirat und ca. 100 weitere Seniorenbeiräte in Schleswig-Holstein vertreten die Interessen aller Seniorinnen und Senioren des Landes. Der Seniorenbeirat ist sowohl im Kreisseniorenbeirat als auch im Landeseniorenrat vertreten, der auch das Altenparlament in Kiel berät.

Die öffentlichen Sitzungen des Seniorenbeirates finden regelmäßig jeden dritten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Rathaus Pinneberg (teilweise auch anderenorts) statt. (Änderungen vorbehalten)

Die Sitzungen werden bekanntgegeben in der örtlichen Presse, im Aushang des Rathauses, an vielen anderen Orten in der Stadt sowie auf der Homepage des Seniorenbeirates unter www.seniorenbeirat-pinneberg.de

→ Aktuelles

Älter werden in Pinneberg

Die Mitglieder des Seniorenbeirates



Regina Timm
Vorsitzende



Ulrike Dürkes
1. stellv. Vors.



Joachim Falk
2. stellv. Vors.



Gisela Fricke



Dieter Muhl



Volkert Ady
Braren



Peter Karras



Volker Brammer



Hans-Jürgen
Emmelheinz

Regina Timm	04101 8051910	r.timm@seniorenbeirat-pinneberg.de
Ulrike Dürkes	0162 7156869	u.duerkes@seniorenbeirat-pinneberg.de
Joachim Falk	04101 27674	j.falk@seniorenbeirat-pinneberg.de
Gisela Fricke	04101 5380315	g.fricke@seniorenbeirat-pinneberg.de
Dieter Muhl	0163 3737818	d.muhl@seniorenbeirat-pinneberg.de
Volkert Ady Braren	04101 62865	v.braren@seniorenbeirat-pinneberg.de
Peter Karras	04101 691880	p.karras@seniorenbeirat-pinneberg.de
Volker Brammer	0172 4073965	v.brammer@seniorenbeirat-pinneberg.de
Hans-Jürgen Emmelheinz	04101 72548	j.emmelheinz@seniorenbeirat-pinneberg.de

Angebote des Seniorenbeirates

◆ Vorträge und Veranstaltungen

Der Seniorenbeirat bietet Vorträge und Veranstaltungen sowohl innerhalb als auch außerhalb seiner Sitzungen an.

Während der monatlichen Beiratssitzungen informieren Referentinnen und Referenten aus unterschiedlichen Bereichen über seniorenrelevante Themen. Dazu gehören z. B. Vorträge der Polizei, des Rettungsdienstes, der Rentenberatung oder des PflegeStützpunktes. Mobilität und Suchtgefahr im Alter oder Schuldnerberatung sind Themen, die heute aktueller sind denn je.

Für Anregungen aus der Bevölkerung für weitere Themen hat der Seniorenbeirat immer ein offenes Ohr. Schreiben Sie uns per E-Mail an info@seniorenbeirat-pinneberg.de, sprechen Sie mit uns auf unseren öffentlichen Sitzungen oder rufen Sie uns an.

◆ Digitalisierung im Alter

Die ältere Generation wird zunehmend mit den Tücken der Digitalisierung konfrontiert. Die Forderung einiger Seniorenvertretungen, weiterhin auf analoge Lösungen zu bestehen, kann nicht die Lösung sein.

Der Seniorenbeirat hat sich daher u. a. auf die Fahne geschrieben, den Seniorinnen und Senioren der Stadt Pinneberg die Angst vor der digitalen Welt zu nehmen, indem er ihnen in Kursen und Workshops die Bedienung, aber auch die Tücken der digitalen Welt, näherbringt. Egal, ob es „nur“ die Kommunikation mit den modernen Smartphones – z. B. über WhatsApp – ist, die Navigation mit dem Handy oder Fragen wie „Wie buche ich einen Arzttermin?“, „Wie funktioniert

das digitale Rezept?“, „Wie löse ich eine Fahrkarte für den hvv?“ und vieles mehr.

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (www.bagso.de) hat mit dem „DigitalPakt Alter“ (www.digitalpakt-alter.de) ein Projekt ins Leben gerufen, das sich u. a. dieser Problematik annimmt. Auf der Homepage des Seniorenbeirats unter www.seniorenbeirat-pinneberg.de → Themen sind viele Links zu entsprechenden Organisationen zu finden.

◆ Smartphone-Kurse für die Generation 60+

Zahlreiche karitative und gemeinnützige Organisationen nehmen sich dieser Themen an, aber jeder erfindet für sich das Rad neu. Eine zentrale Stelle, die diese Aktivitäten zentral registriert und propagiert, wäre sicher der richtige Weg. Der Seniorenbeirat sucht für dieses Projekt eine Leiterin oder einen Leiter aus Politik und/oder den angesprochenen Organisationen und Vereinen. Interessierte melden sich gerne per E-Mail an info@seniorenbeirat-pinneberg.de oder sprechen die Mitglieder des Seniorenbeirats auf seinen öffentlichen Sitzungen an.

Smartphone und Tablet haben den PC in der digitalen Welt für den Privatgebrauch nahezu vollständig verdrängt. Daher führt der Seniorenbeirat in unregelmäßigen Abständen Smartphone-Kurse für die Generation 60+ durch, getrennt nach den Betriebssystemen Android® und Apple iOS®. Die Teilnehmerzahl ist generell auf maximal 12 Personen begrenzt, um einen möglichst hohen Lerneffekt zu erzielen. Zusätzlich unterstützen 2-3 freiwillige Helferinnen und Helfer oder Mitglieder des Seniorenbeirats die

Älter werden in Pinneberg

Teilnehmenden bei der Handhabung und Einstellung ihrer eigenen Geräte.

Informationen und Termine sind zu finden auf der Homepage des Seniorenbeirats unter www.seniorenbeirat-pinneberg.de

→ Veranstaltungen → Digitale Kurse
sowie ggfs. in der örtlichen Presse.

Der Seniorenbeirat ist stets auf der Suche nach ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die Kurse übernehmen oder bei Kursen assistieren möchten. Bei Interesse melden Sie sich gerne per E-Mail an info@seniorenbeirat-pinneberg.de oder kontaktieren die Mitglieder des Seniorenbeirats persönlich per Telefon oder auf den öffentlichen Sitzungen.

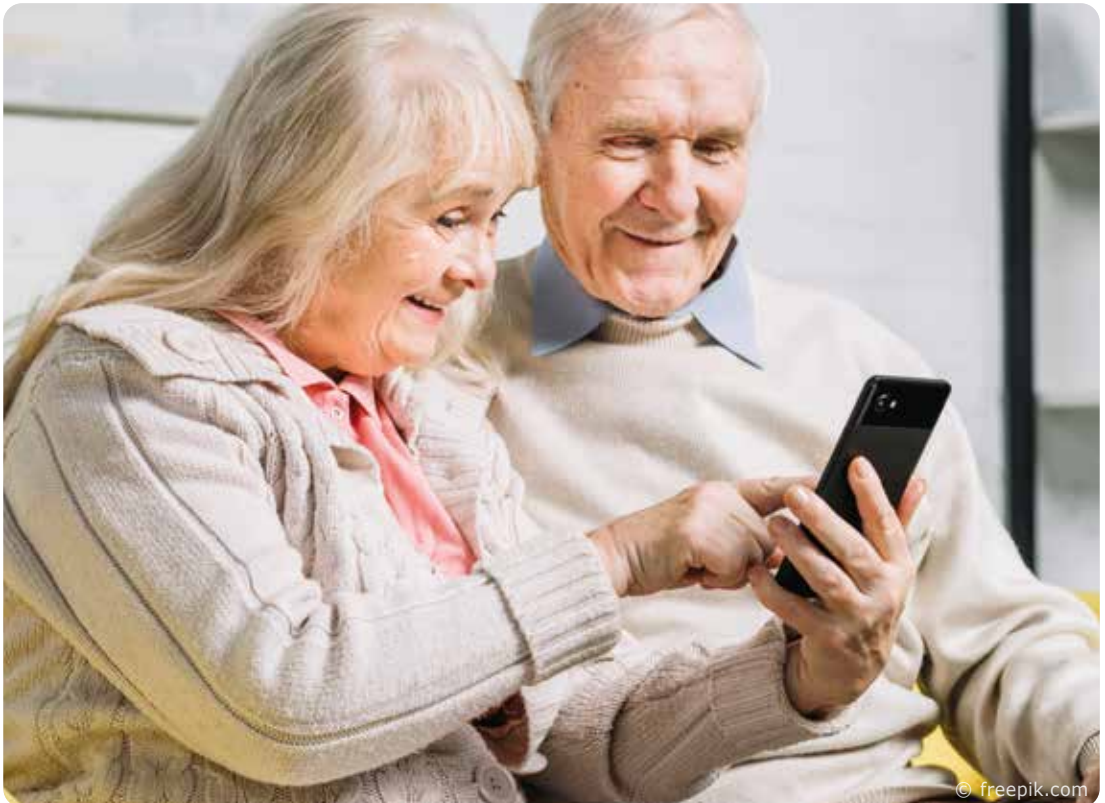
♦ Nutzung der hvv-App und der hvv-Prepaid-Karte

Informationen über die Nutzung der hvv-Prepaid-Karte in den Bussen von VHH und hvv finden Interessierte auf der Homepage des Seniorenbeirats unter

www.seniorenbeirat-pinneberg.de

→ Themen → Mobilität

Nach Absprache ist auch eine eintägige Einführung in die Nutzung der hvv-App und den Gebrauch der hvv-Prepaid-Karte bei anderen Institutionen (Kirchengemeinden, Seniorenheime, Begegnungsstätten) möglich.



© freepik.com



25421 Pinneberg

041 01 ...

Migration

Integrationsbeauftragte der Stadt Pinneberg

Die Integrationsbeauftragte ist die zentrale Ansprechpartnerin zum Thema Integration für alle Pinneberger Bürgerinnen und Bürger. Sie setzt sich dafür ein, dass Integrationshindernisse vor Ort abgebaut werden und sich Menschen mit Zuwanderungsgeschichte schnell in Pinneberg integrieren können.

Integrationsbeauftragte der Stadt Pinneberg

Katharina Kegel

Bismarckstraße 8

2 11 - 1070

kegel@stadtverwaltung.pinneberg.de

www.pinneberg.de → Verwaltung & Politik

→ Stadtverwaltung → Beauftragte

→ Integrationsbeauftragte

Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund

DiakoMigra – Diakonie für Migration

Standort Pinneberg

Bahnhofstraße 18-22

Verwaltung

84 50 - 4 80

Flüchtlingsbetreuung Pinneberg 84 50 - 4 88

Migrationsberatung

Schleswig-Holstein 84 50 - 4 83, - 4 84, - 4 85

Sprachkursverwaltung 84 50 - 4 87

www.diakomigra.de

→ Standorte → Pinneberg

• Café International: Fr. 16.00-18.00 Uhr,
Bahnhofstraße 18-22, Sitzungssaal

Einwandererbund e. V. (EWB)

Geschäftsstelle:

Feldstraße 3

25335 Elmshorn

041 21 6 40 10 - 60, - 68

Außenstelle Pinneberg:

Bismarckstraße 8 (Rathaus)

www.ewbund.de

Türkischer Elternverein Pinneberg e. V.

ptvb@ewbund.de

Türkische Gemeinde

in Schleswig-Holstein e. V.

Außenstelle Pinneberg:

Rübekamp 25

3 69 21 83

www.tgsh.de

Aktiv und gesellig

In Pinneberg und Umgebung ist ein breites Angebot an unterschiedlichsten Freizeitaktivitäten vorhanden. Vor allem die vielen Vereine und Verbände vor Ort organisieren diverse Aktivitäten, teilweise auch speziell für die ältere Generation.

25421 Pinneberg

041 01 ...

In der Gruppe können Sie Kontakte zu Gleichgesinnten knüpfen. Darüber hinaus leisten Sport und Bewegung einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität.

Nähere Informationen zu den Angeboten erfahren Sie direkt bei den einzelnen Vereinen und Einrichtungen sowie auf den jeweils genannten Internetseiten.



Begegnungs- und Tagesstätten

AWO Ortsverein Pinneberg

Begegnungsstätte | Altentagesstätte
Fahltskamp 30 20 87 78
www.awo-sh.de

DRK Ortsverein Pinneberg e. V.

DRK Treffpunkt
Berliner Straße 11 7 32 50
www.drk-pinneberg.de → Ehrenamt
→ Engagement → DRK Treffpunkt

DRK Kreisverband Pinneberg e. V.

Begegnungsstätte und
Seniorenberatung Rellingen
Rosenkamp 21, 25462 Rellingen 55 31 86
www.drk-kreis-pinneberg.de → Angebote
→ Senioren → Begegnungsstätte und Seniorenberatung

- Computertreff und Internetcafé:
Mo. 14.00-16.00 Uhr

Neue GeWoGe Wohnungsbaugenossenschaft

Nachbarschaftstreff
Dr.-Carl-Goerdeler-Straße 13
Ansprechpartnerin:
Frau Jeromin 0 15 78 3 39 97 01
www.neue-gewoge.de → Wohnen und Leben
→ Nachbarschaftstreff

Bildung

Musikschule der Stadt Pinneberg e. V.

Am Rathaus 3 2 11 - 71 01, - 71 02
www.musikschule-pinneberg.de

Stadtbücherei Pinneberg

Am Rathaus 1 2 11 - 44 44
buecherei.pinneberg.de

Volkshochschule der Stadt Pinneberg e. V.

Am Rathaus 3 2 11 - 70 01
www.vhs-pinneberg.de

Ehrenamtsangebote

Ehrenamtliche Krankenhaushilfe am Klinikum Pinneberg

Telefon 2 17 - 966
www.sana.de/regiokliniken
→ Gut zu wissen
→ Ehrenamtliche Krankenhaushilfe

Fahrradtafel-Pinneberg

Geschwister-Scholl-Haus (Kellergeschoss)

Bahnhofstraße 8

www.fahrradtafel-pinneberg.gshpi.de/werkstatt

Flüchtlingshilfe

- *Integrationsbeauftragte der Stadt Pinneberg*

Katharina Kegel

Bismarckstraße 8

2 11 - 1070

kegel@stadtverwaltung.pinneberg.de

www.pinneberg.de → Verwaltung & Politik

→ Stadtverwaltung → Beauftragte

→ Integrationsbeauftragte

- *DiakoMigra – Diakonie für Migration*

Standort Pinneberg

Bahnhofstraße 18-22

84 50 - 4 80

www.diakomigra.de → Standorte → Pinneberg

- Nähere Informationen zum Thema Migration und Flüchtlingshilfe erhalten Sie auch auf Seite 7.

Pinneberger Tafel e. V.

Ausgabestelle:

Ev.-freik. Gemeinde, Fahltskamp 79

Ausgabe: Di. und Do.

Anmeldung: jeweils 11.00-11.30 Uhr

www.pinneberger-tafel.de

Repair-Café Pinneberg

im Gemeindehaus der Ev.-luth. Lutherkirche

Kirchhofsweg 53 a

www.luther-pinneberg.de/repaircafe

Rotkreuzshop „Wundertüte“

Dingstätte 45

8 19 00 18

www.drk-pinneberg.de → Ehrenamt

→ Rotkreuzshop und Kleiderspende

→ Rotkreuzshop „Wundertüte“

Ehrenamts- und Nachbarschaftshilfe-Portale

www.engagiert-in-sh.de

Angebote für ehrenamtliches Engagement in Schleswig-Holstein

start.lokalportal.de

Nachbarschaftsangebote in Pinneberg und Umgebung

Das Pinneberg Museum

Das Pinneberg Museum ist ein lebendiges Museum für die Stadt und die Region und bietet vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote. Es ist ein Ort erlebbarer Kultur und Bildung sowie des Austausches und der Begegnung. Hier wird ein Raum für den Dialog zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft geschaffen, aber ebenso für den Dialog zwischen Menschen und Objekten.

Das Museum sammelt, bewahrt und erforscht materielles und immaterielles Kulturerbe und entwickelt Ausstellungen und Programme. In Sonderausstellungen werden aktuell relevante Fragestellungen mit Bezug zur Sammlung aufgegriffen. Zudem werden die Ausstellungen durch umfassende Partizipationsmöglichkeiten aktiv und erlebbar gestaltet.

Dingstätte 25

20 74 65

www.pinnebergmuseum.de

Kulturangebote und -einrichtungen

Deutsches Baumschulmuseum

Halstenbeker Straße 29

55 30 85 (AB)

www.baumschulmuseum.de

Die Drostei

Dingstätte 23

2 10 30

www.drostei.de

FORUM THEATER Pinneberg e. V.

www.forumtheater.de

Hotel Cap Polonio

Veranstaltungen im Festsaal

(Theatervorstellungen, Konzerte, Bälle, Musicals)

Fahltskamp 48

5 33 - 0

cap-polonio.de

Kulturverein Pinneberg e. V.

www.kulturverein-pinneberg.de

Künstlergilde Kreis Pinneberg e. V.

www.kuenstlergilde-pinneberg.de



Schwimmen in Pinneberg

Burmeisterallee 6
25421 Pinneberg
Infos & Kurse auf baeder-pinneberg.de



RATHAUSPASSAGE
PINNEBERG

www.rathauspassage-pinneberg.de

Zeit zusammen verbringen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Rathauspassage Pinneberg.



GÄRTNEREI · GRABPFLEGE
BEPFLANZUNGEN · TRAUERBINDEREI

blumen rust

Hogenkamp 67
25421 Pinneberg

Tel.: (041 01) 6 23 38 · Mobil: (01 77) 7 18 49 09
E-Mail: info@blumen-rust.de · www.blumen-rust.de

Aktiv und gesellig

25421 Pinneberg

041 01 ...

Männergesangsverein von 1857 Pinneberg e. V.

www.mgv-pinneberg.net

Musical-Company e. V.

Spielstätte:

FORUM Schenefeld

Achter de Weiden 30, 22869 Schenefeld

www.musical-company.net

Pinneberg Museum

Dingstätte 25

20 74 65

www.pinnebergmuseum.de

pinneberger Bühnen e. V.

Spielstätte:

Theater im Geschwister-Scholl-Haus

Bahnhofstraße 8

www.pinneberger-buehnen.de

Rentnerchor der

Ev-luth. Lutherkirche Pinneberg

www.luther-pinneberg.de → Über uns → Musik

→ Rentnerchor

Waldenauer Speeldeel e. V.

Spielstätten:

- Gemeinschaftshaus Waldenau-Datum
Nienhöfener Straße 18
 - FORUM Schenefeld
Achter de Weiden 34, 22869 Schenefeld
- www.waldenauerspeeldeel.de

Sportvereine

Amateur-Sportverein Pinneberg von 1984 e. V.

www.asp-pinneberg.de

Pinneberger Schachclub von 1932 e. V.

Spielstätte:

Gemeindehaus St. Michael

Fahltskamp 14

www.psc1932.de

Pinneberger Schwimmclub

von 1973 e. V. (PSC)

Katerkamp 6

51 34 14

www.sport-club-pinneberg.de

Pinneberger Tennis-Club e. V.

Voßbarg 12

852 95 69

www.pinneberger-tennisclub.de

Spiel und Sport Waldenau von 1947 e. V.

Waldenauer Marktplatz 10

6 70 75

www.sus-waldenau.de

Sport-Club Pinneberg von 1918 e. V.

An der Raa 13

69 17 13

www.sport-club-pinneberg.de

Sportanglerverein „Rellau“ e. V.

www.sav-rellau.de

Sportfreunde Pinneberg 1945 e. V.

Müßentwiete 22

8 31 63 62

www.sportfreunde-pinneberg.de

VfL Pinneberg e. V.

Fahltskamp 53

5 56 02 - 0

www.vfl-pinneberg.de

Weitere Vereine und Freizeitgruppen

Allgemeiner Deutscher

Fahrrad-Club e. V. (ADFC)

Ortsverband Pinneberg

www.adfc-pinneberg.de

Bürgerverein Waldenau-Datum von 1934 e. V.

www.waldenau.de

Deutsch-Amerikanische Gesellschaft

Rockville-Pinneberg e. V.

www.dagrp.de

NaturFreunde Deutschlands

Ortsgruppe Pinneberg e. V.

www.naturfreunde-pinneberg.de

Senioren-Union Ortsverband Pinneberg

www.cdu-pinneberg.de → Senioren-Union

Stadtmarketing Pinneberg e. V.

Dingstätte 28 a

8 58 91 83

www.stadtmarketing-pinneberg.info

Tierschutzverein

Pinneberg und Umgebung e. V.

„Tiertafel Pinneberg“

Am Hafen 52

01 76 57 09 04 41

www.tierschutzverein-pinneberg.de

Kirchen und Glaubensgemeinschaften

Die Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften vor Ort organisieren zahlreiche Gruppen- und Gemeinschaftsangebote, häufig auch speziell für Seniorinnen und Senioren. Hierzu zählen z. B. Gesprächskreise, Spielenachmittage, gemeinsame Mahlzeiten sowie unterschiedliche Veranstaltungen und Ausflüge.

25421 Pinneberg

041 01 ...

Wenden Sie sich für nähere Informationen, welche Angebote konkret wahrgenommen werden können, gerne direkt an die jeweilige Gemeinde. Auch auf den Internetseiten der Gemeinden sind Informationen zu den einzelnen Angeboten zu finden.

Einrichtungen des Kirchenkreises

Ev. Familienbildung Pinneberg

Bahnhofstraße 18-22 84 50 - 1 50
www.fbs-hamburg.de/pinneberg

Krankenhaus-Seelsorge

Regio Klinikum Pinneberg
 Fahltskamp 74 (5. Stock, Zi. 56) 2 17 - 3 37
www.sana.de/regiokliniken
 → Gut zu wissen → Gut zu wissen
 → Seelsorge → Klinikum Pinneberg
www.krankenhausseelsorge-hamburg.de

Ev.-luth. Kirchengemeinden

Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde

Kirchenbüro: Bahnhofstraße 2 a 2 22 57
www.christuskirche-pinneberg.de

Ev.-luth. Heilig-Geist-Kirchengemeinde

Kirchenbüro: Ulmenallee 9 7 31 06
www.heilig-geist-pinneberg.de

Ev.-luth. Kreuz-Kirchengemeinde

Kirchenbüro:
 Schenefelder Landstraße 74 6 28 96
www.kreuzkirche-pinneberg.de

Ev.-luth. Lutherkirchengemeinde

Kirchenbüro: Kirchhofsweg 53 a 2 65 00
www.luther-pinneberg.de

Kath. Kirchengemeinde

Kath. Pfarrei Hl. Martin

Gemeinde St. Michael Pinneberg

Gemeindebüro: Fahltskamp 14 8 41 81 50
www.pfarrei.hlmartin.de
 → Gemeinden → Pinneberg

Weitere Religionsgemeinschaften

Ahmadiyya Muslim Jamaat

Gebetszentrum Pinneberg
 Am Hafen 56
www.ahmadiyya.de

Christengemeinde Arche

Diesterwegstraße 33 f 6 04 83 40 (AB)
www.cga-pinneberg.de

Ev.-Freik. Gemeinde (Kirche am Fahlt)

Fahltskamp 79 20 72 70
www.kirche-am-fahlt.de

Kirche Jesu Christi der Hl. der Letzten Tage

Gemeinde Pinneberg
 Saarlandstraße 11
de.kirchejesuchristi.org

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Pinneberg
 Friedrich-Ebert-Straße 44
pinneberg.nak-nordost.de

Der PflegeStützpunkt im Kreis Pinneberg

Der PflegeStützpunkt im Kreis Pinneberg ist die zentrale Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige. Hier erhalten Sie eine individuelle, unabhängige und kostenfreie Beratung, die der Schweigepflicht unterliegt.



Die Mitarbeiterinnen des PflegeStützpunktes informieren über die örtlichen Versorgungsangebote im gesamten Kreis Pinneberg, beispielsweise über ambulante Dienste sowie Pflege- und Seniorenwohnheime. Außerdem beraten sie zu Themen wie Zuschüssen der Pflegekasse zur Wohnraumanpassung oder helfen bei Fragen zu Hilfsmitteln. Darüber hinaus bieten die Mitarbeiterinnen Unterstützung bei der Antragstellung auf Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung wie auch beim Ausfüllen von Vorsorgevollmachten.

Was bietet der PflegeStützpunkt?

- Informationen über Wohn- und Pflegemöglichkeiten zu Hause
- Hilfe bei der Suche nach einer geeigneten Wohneinrichtung
- Unterstützung bei der Beantragung von Versicherungs- und Sozialleistungen
- Beratung zum Thema Finanzierung

Ebenso beraten die Mitarbeiterinnen zu Fragen, die im Vorfeld der Pflege auftreten, z. B.:

- zu den Hilfsmöglichkeiten, wenn eine selbstständige Haushaltsführung nicht mehr möglich ist
- zu den Angeboten von Betreuungs- und Begleitdiensten
- zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten
- zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Die Beratung des PflegeStützpunktes erfolgt unabhängig von der (gesetzlichen) Kassenzugehörigkeit oder dem Bezug von Sozialhilfe. Hausbesuche sind möglich. Auf Wunsch kann auch Informationsmaterial zugesendet werden.

PflegeStützpunkt im Kreis Pinneberg

Quellental-Centrum

Heinrich-Christiansen-Straße 45, 1. OG

25421 Pinneberg

041 01 55 54 64

info@pflegestuetzpunkt-pinneberg.de

www.pflegestuetzpunkt-pinneberg.de

Einen barrierefreien Zugang finden Sie über den Hauseingang Nr. 43.

Telefonsprechzeiten und Terminvereinbarungen

Mo. bis Fr. 9.00-12.00 Uhr

Persönliche Termine nur nach Absprache

Aufklärung und Angebote für Menschen mit Demenzerkrankung und ihre Angehörigen bietet die Alzheimer Gesellschaft Kreis Pinneberg e. V., siehe Seite 29.

Hilfen und Sozialberatung

25421 Pinneberg

041 01 ...

Hilfsangebote vor Ort

Beauftragte für Menschen mit Behinderungen im Kreis Pinneberg

Antje Hardekopf 45 02 - 58 00

www.kreis-pinneberg.de → Verwaltung

→ Stabstellen und Zentralfunktionen

→ Behindertenbeauftragte

DiakoMigra – Diakonie für Migration

Standort Pinneberg

Bahnhofstraße 18-22 84 50 - 4 80

www.diakomigra.de → Standorte → Pinneberg

(siehe auch Seite 7)

Frauenberatung Pinneberg

Pinneberger Frauennetzwerk e. V.

Bahnhofstraße 29-31 51 31 47

www.frauenberatung-pinneberg.de

Frauenhaus Pinneberg e. V.

Postfach 1406 20 49 67

www.frauenhaus-pinneberg.de

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung im Kreis Pinneberg gGmbH

Ramskamp 70

25337 Elmshorn 041 21 47 56 88 - 0

www.lebenshilfe-pi.de

WEISSER RING e. V.

Opferhilfe in Deutschland

Außenstelle Kreis Pinneberg

Leitung: Kornelia Hülter 01 51 55 16 46 37

Bundesweites Opfer-Telefon 116 006*

pinneberg@mail.weisser-ring.de

[kreis-pinneberg-schleswig-holstein.](http://kreis-pinneberg-schleswig-holstein.weisser-ring.de)

weisser-ring.de

Materielle Unterstützung vor Ort

AWO Sozialkaufhaus

Osterholder Allee 21 84 21 52

www.awo-bildungundarbeit.de

→ Standorte → Pinneberg

Rotkreuzshop „Wundertüte“

Dingstätte 45

8 19 00 18

www.drk-pinneberg.de

→ Ehrenamt → Rotkreuzshop und Kleiderspende

→ Rotkreuzshop „Wundertüte“

Psychosoziale Beratung

AWO – Ambulante Betreuung im eigenen Wohnraum

Telefon

01 62 5 46 01 78

www.awo-sh.de → Betreuung & Beratung

→ Betreuung → Ambulante Betreuung

AWO Begegnungsstätte

Begleitung und Unterstützung für Erwachsene

mit psychischen Problemen und Erkrankungen

Fahltskamp 30 20 87 78

www.awo-sh.de

→ Betreuung & Beratung → Beratung

→ Begegnungsstätte Pinneberg & Wedel

Rentenberatung

Deutsche Rentenversicherung Nord

Auskunfts- und Beratungsstelle Pinneberg

Bismarckstraße 23 04 51 4 85 - 0

Service-Telefon 08 00 1 00 04 80 22*

www.deutsche-rentenversicherung.de/nord

Rundfunkbeitragsbefreiung

ARD ZDF Deutschlandradio – Beitragsservice

Service-Telefon

0 18 06 99 95 55 10**

50656 Köln

www.rundfunkbeitrag.de

Ehrenamtliche Hilfe der Deutschen Rentenversicherung

Die ehrenamtlichen Versichertenältesten geben Ihnen kostenlose Auskünfte und Tipps zu verschiedenen Rentenangelegenheiten.

Ihre Ansprechpartner in Pinneberg:
Klaus-Dieter Bink 01 75 434 1088
k-d-bink@pinnau.com
Hartmund Kock 7 4061
ha-kock@pinnau.com

Schuldnerberatung

AWO – Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung Kreis Pinneberg

Am Drosteipark 17 2057-41, -44
www.awo-sh.de → Betreuung & Beratung
→ Beratung → Schuldnerberatung Pinneberg

Sozialberatung

Sozialverband Deutschland e. V. (SoVD)

Kreisverband Pinneberg
Drosteiweg 4 408870
www.sovd-kv-pinneberg.de

Sozialhilfe | Grundsicherung im Alter und Hilfe zur Pflege (SGB XII)

Stadt Pinneberg

Fachdienst Soziale Leistungen
Bismarckstraße 8 2 11-0
www.pinneberg.de

Suchthilfe

Sozialtherapeutisches Zentrum Pinneberg

Sucht- und Drogenberatungsstelle
Bahnhofstraße 12 040 2000 10-17 00

www.therapiehilfe.de → Beratungsangebote
→ Beratung Sucht → Schleswig-Holstein
Online-Beratung: stz-pinneberg.assisto.online
Suchtberatung Pinneberg
im Diakonischen Werk
Hamburg-West/Südholstein
Bahnhofstraße 18-22, 1. OG 84 50-4 40
www.suchtberatung-pinneberg.de
Online-Beratung: diakonie-hhsh.assisto.online

Wohnen

Haus & Grund Pinneberg e. V.

Friedrich-Ebert-Straße 32 23074
www.hausundgrund.de/verein/pinneberg

Mieterverein Pinneberg und Umgegend e. V. im Deutschen Mieterbund

Damm 45 207888
www.mv-pinneberg.de

Wohngeld | Wohnberechtigungsschein | Wohnungsvermittlung

Stadt Pinneberg

Fachdienst Soziale Leistungen
Bismarckstraße 8 2 11-0
www.pinneberg.de

* kostenlose Servicenummer

** 20 Ct. pro Anruf aus allen deutschen Netzen

Die **Zentrale Kontaktstelle für Selbsthilfe Pinneberg (ZKS)** dient als Anlaufstelle für Informationen und Beratung im Bereich der Selbsthilfe. Die ZKS gibt jährlich einen Selbsthilfewegweiser heraus, der auf Wunsch per Post zugesandt werden kann und zudem online abrufbar ist.

www.drk-kreis-pinneberg.de → Angebote
→ Hilfen in der Not → Selbsthilfe

Finanzen und Vorsorge

Die gesetzliche Pflegeversicherung

Wer ist pflegebedürftig?

Kann eine Person ihren Alltag aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung dauerhaft – d. h. voraussichtlich für mindestens sechs Monate – nicht (mehr) alleine bewältigen, ist er/sie im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes pflegebedürftig und kann bei seiner/ihrer Pflegekasse Geld oder Sachleistungen beantragen.

Ob eine Person pflegebedürftig ist, prüfen Gutachterinnen und Gutachter des Medizinischen Dienstes Nord (MD) bei einem Hausbesuch. Sie beurteilen, ob und wie viel Hilfe in festgelegten Lebensbereichen (Modulen) benötigt wird, und ordnen die Person anhand eines Punktesystems einem der fünf Pflegegrade zu (bis Ende 2016 „Pflegestufen“).

Mit dem Pflegestärkungsgesetz II, das am 1. Januar 2017 in Kraft getreten ist, ist ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt worden. Dieser orientiert sich nicht mehr nur an körperlichen Einschränkungen, sondern bezieht auch Einschränkungen der Psyche mit ein. Seitdem haben u. a. auch Menschen mit Demenzerkrankung einen Anspruch auf einen Pflegegrad.

Leistungen der Pflegeversicherung

Basierend auf dem jeweiligen Pflegegrad werden von den Pflegekassen entsprechende Pauschalsätze für Kurzzeit- und Verhinderungspflege, teilstationäre Tages- oder Nachtpflege oder für eine dauerhafte Unterbringung in einer vollstationären Einrichtung gezahlt.

◆ Pflegegeld

Wird die betroffene Person im häuslichen Rahmen gepflegt, bekommt sie von ihrer Pflegekasse Pflegegeld. Dies kann die pflegebedürftige Person der Pflegeperson zukommen lassen. Auch kann das Pflegegeld mit Sachleistungen kombiniert werden.

◆ Pflegesachleistungen

Die zu pflegende Person hat bei häuslicher Pflege Anspruch auf Sachleistung in Form von Grundpflege sowie hauswirtschaftlicher Versorgung durch einen ambulanten Pflegedienst.

◆ Entlastungsbetrag

Pflegebedürftige mit einem Pflegegrad erhalten einen Entlastungsbetrag von bis zu 125 Euro im Monat, um Unterstützungsleistungen im Alltag zu bezahlen. Für eine Kostenerstattung muss das Unterstützungsangebot im Alltag nach Landesrecht anerkannt sein.

Als weitere Leistungen können gewählt werden: Pflegeberatung (Pflicht bei privater Pflege), Pflegehilfsmittel, Pflegekurse, Mittel zur Wohnungsanpassung und eine soziale Sicherung der zu pflegenden Person.

(Rechtliche Bedingungen nach dem Stand von 08/2024)

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie auch bei Ihrer Pflegeversicherung, dem PflegeStützpunkt (siehe Seite 13) oder beim

**Bürgertelefon zur Pflegeversicherung
des Bundesgesundheitsministeriums**
Telefon 030 3406066-02

Pflegegrade

Pflegegrad 1: geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit (12,5 bis unter 27 Punkte)

Pflegegrad 2: erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit (27 bis unter 47,5 Punkte)

Pflegegrad 3: schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit (47,5 bis unter 70 Punkte)

Pflegegrad 4: schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit (70 bis unter 90 Punkte)

Pflegegrad 5: schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung (90 bis 100 Punkte)

Vorsorge

◆ Vorsorgevollmacht

Für den Fall, dass Sie beispielsweise durch Krankheit oder einen Unfall nicht mehr dazu in der Lage sind, selbst Entscheidungen zu treffen, empfiehlt sich das Verfassen einer Vorsorgevollmacht und/oder einer Patientenverfügung.

In einer Vorsorgevollmacht können Sie vorab festlegen, wer zu Ihrem/Ihrer Bevollmächtigten erklärt werden soll, der/die im Ernstfall an Ihrer Stelle Entscheidungen treffen darf. Dabei kann es z. B. um Entscheidungen zu Ihrer Gesundheitsvorsorge als auch zu Vermögensangelegenheiten gehen. Liegt keine solche Vollmacht vor, wird eine gerichtliche Betreuerin/ein gerichtlicher Betreuer eingesetzt, der/die die entsprechenden Entscheidungen für Sie trifft (siehe auch Abschnitt „Betreuungsverfügung“).

◆ Patientenverfügung

Die sogenannte Patientenverfügung ermöglicht es Ihnen, im Vorfeld beispielsweise zu regeln, welche ärztlichen Eingriffe bzw. lebensverlängernden Maßnahmen Sie im Ernstfall für sich wünschen oder ablehnen. Ebenso können Sie hier Entscheidungen zur Organspende/zu Transplantationen schriftlich dokumentieren.

◆ Betreuungsverfügung

Ist eine volljährige Person aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung nicht in der Lage, selbst Entscheidungen zu treffen und zu handeln, so bestellt das Betreuungsgericht für denjenigen oder diejenige eine Betreuerin/einen Betreuer. Mit einer Betreuungsverfügung können Sie im Vorfeld selbst bestimmen, wer durch das Betreuungsgericht zu Ihrer Betreuerin/Ihrem Betreuer bestellt werden soll. Die Betreuerin/Der Betreuer wird hier durch das Gericht kontrolliert. Beraten lassen können Sie sich hierzu z. B. beim

Verein für Betreuung und Selbstbestimmung im Kreis Pinneberg e. V.

Hauptstraße 75
25462 Rellingen
www.btv-pbg.de

0 41 01 39 79 03 - 0

Bestattungsvorsorge

◆ Bestattungsverfügung

Mit einer Bestattungsverfügung können Sie alle Wünsche für eine Bestattung in Ruhe im Vorfeld festlegen. Sie kann auch eine Bankvollmacht für die bestattungspflichtige Person enthalten.

vrbank-in-holstein.de



**Weil es wichtigeres
gibt als Geld.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Bismarckstr. 11-13,
25421 Pinneberg

**VR Bank
in Holstein** 

**HÖREN.
VERSTEHEN.
LEBEN.**

Damit Sie das verstehen,
was Sie verstehen möchten.



**Bei uns finden Sie
Ihre individuelle Hörlösung!**
Ihre Hörspezialisten beraten Sie gerne.

 **LINDEMANN
HÖRAKUSTIK**

Hauptstraße 77 • 25462 Rellingen • Telefon: 04101 / 774 27 97
info@lindemann-hoerakustik.de



Census - Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft



WIR BERATEN SIE GERNE!

u. a. Existenzgründung · Buchhaltung · Lohn · Baulohn ·
Jahresabschlüsse · Steuererklärungen · betriebswirt. Beratung ·
Unternehmensnachfolgeplanung · Erbschaft- und Schenkungsteuer

Hasenkamp 6 · 25482 Appen · Tel.: 04101 / 2 70 16
appen@census-treuhand.de

www.census-treuhand.de



Finanzen und Vorsorge

© freepik.com

◆ Vorsorgevertrag

Auch in einem Vorsorgevertrag mit einem Beerdigungsinstitut können Sie all diese Dinge festlegen. Sie können dort im Voraus die Finanzierung regeln und er enthält bereits einen Kostenvoranschlag. Weiterhin können die entsprechenden Beträge auf einem Treuhandkonto hinterlegt werden, um die Angehörigen zu entlasten. Zusätzlich werden die eingezahlten Beträge auf dem Konto verzinst.

◆ Sterbegeldversicherung

Mit einer Sterbegeldversicherung können die Kosten für die Bestattung ebenfalls abgedeckt werden. Sterbegeldpolicen sind kleine Kapitallebensversicherungen. In einigen Fällen – vor allem dann, wenn sie erst im Alter abgeschlossen werden – sind sie allerdings nicht rentabel. Hier lohnt sich ein genauer Vergleich der verschiedenen Angebote.

Vorsorge für Dauergrabpflege

Auch für Ihre Grabstätte und die Grabpflege können im Vorfeld Regelungen getroffen werden. Die sogenannte Dauergrabpflege ist ein Service der Friedhofsgärtnerinnen und -gärtner für die langjährige Betreuung einer Grabstätte. Hiermit kann Angehörigen Sorge um Grabbepflanzung und Grabpflege genommen werden. Gleichzeitig können diejenigen, die bereits zu Lebzeiten die Gestaltung des eigenen Grabes regeln möchten, dazu Bestimmungen treffen.

Dauergrabpflege Nord GmbH

Geschäftsstelle Kiel:

Waisenhofstraße 44

24103 Kiel

04 31 935 35

www.dauergrabpflege-nord.de

Der letzte Wille

Möchten Sie sichergehen, dass Ihr Nachlass in die gewünschten Hände kommt, sollten Sie frühzeitig ein Testament aufsetzen. Dort können Sie bestimmte (auch nicht verwandte) Personen als Erben einsetzen oder die gesetzlichen Erbteile ändern. Wenn Sie Ihr Testament privat – also ohne Hilfe einer Notarin oder eines Notars – verfassen, müssen Sie es eigenhändig schreiben, mit Vor- und Nachnamen unterzeichnen und mit Ort und Datum versehen. Als alternative Möglichkeit steht Ihnen zudem ein verbindlicher Erbvertrag mit Ihren Erbinnen und Erben zur Verfügung.

Um sicherzustellen, dass Ihre Vollmacht oder Verfügung im Bedarfsfall auch gefunden wird, können Sie diese in das **Zentrale Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer** eintragen lassen.

www.vorsorgeregister.de



© freepik.com

Zu Hause wohnen

Die meisten Menschen haben verständlicherweise den Wunsch, auch im Alter in den eigenen vier Wänden leben zu können. Bei frühzeitiger Planung und einer realistischen Einschätzung der zukünftigen Bedürfnisse ist dieser Wunsch in der Regel auch umsetzbar.

25421 Pinneberg

041 01 ...

Es gibt zahlreiche Angebote von Wohlfahrtsverbänden, sozialen Einrichtungen oder auch privaten Anbieterinnen und Anbietern, die das Ziel verfolgen, die weitgehende Selbstständigkeit älterer Menschen möglichst lange aufrecht zu erhalten. Zu den angebotenen Dienstleistungen zählen u. a. ambulante Pflegeleistungen und hauswirtschaftliche Versorgung, Menüdienste, Fahr- und Begleitservice sowie Hausnotruf-Dienste. Nähere Informationen und Antworten auf Ihre Fragen zu diesem Thema erhalten Sie z. B. beim PflegeStützpunkt (siehe Seite 13).

Bedenken Sie ebenso: Eine umfangreiche häusliche Unterstützung durch verschiedene Dienstleister kann mitunter kostenintensiv werden. Daher sollten unbedingt helfende Angehörige, ein Netzwerk und/oder ein hilfsbereites soziales Umfeld vorhanden sein.

Häusliche Pflege: Ambulante Pflegedienste und Sozialstationen

ASB Regionalverband Pinneberg-Steinburg

Hamburger Straße 160

25337 Elmshorn

041 21 40 94 - 15

www.asb-sh.de → Der ASB vor Ort

→ Regionalverband Pinneberg-Steinburg

→ Ambulante Pflege

AWO WOHN- und Servicezentrum Tornesch

Friedrichstraße 2-4

25436 Tornesch

041 22 40 44 - 0

www.awo-pflege-sh.de

→ Einrichtungen

→ AWO Wohn- und Servicezentrum Tornesch

Als Hilfestellung bei der Wahl eines ambulanten Pflegedienstes oder einer stationären Pflegeeinrichtung bietet der Verband der Ersatzkassen im Internet einen sehr nützlichen Pflegelotsen an:

www.pflegelotse.de

DRK Kreisverband Pinneberg e. V.

Oberer Ehmschen 53
25462 Rellingen 5003 - 190
www.drk-kreis-pinneberg.de → Angebote
→ Senioren → Ambulante Pflege

Home Instead – Kreis Pinneberg

Familien- und Seniorenbetreuung
Pinneberg GmbH
Am Dolmen 27
25494 Borstel-Hohenraden 8050222
www.homeinstead.de/pinneberg

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Ambulanter Pflegedienst Pinneberg
Koppelstraße 17 586-600
www.johanniter.de

per manus care – pmc Pflegedienst

Industriestraße 5 5380004
www.pmc-pflegedienst.de

Pflegediakonie

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst
Rockvillestraße 2 8557474
www.pflegediakonie.de → Standort
→ Pinneberg → Kummerfeld/Pinneberg

Pflegedienst Zitzlaff

Eggerstedter Weg 12 22164
www.pflegedienst-zitzlaff.de

Pflegepartner Nord Ambulant

Dingstätte 28 b 6013770
ppn-ambulant.de

Pflegeteam-Pinneberg

Dingstätte 18 6046091
www.pflegeteam-pinneberg.de

Mobiler Menüservice: „Essen auf Rädern“

ASB Regionalverband Pinneberg-Steinburg Essen auf Rädern Pinneberg-Steinburg

Albert-Schweitzer-Ring 16
25524 Itzehoe 04821 717-201
www.asb-sh.de → Der ASB vor Ort
→ Regionalverband Pinneberg-Steinburg
→ Essen auf Rädern

DRK Kreisverband Pinneberg e. V.

Oberer Ehmschen 53
25462 Rellingen 5003-0
www.drk-kreis-pinneberg.de → Angebote
→ Hilfe zu Hause → Menüservice

Meyer Menü

Bestell-Hotline 0800 1501505*
www.meyer-menue.de

Im Internet, in den Gelben Seiten oder der Lokalpresse finden Sie weitere überregionale Anbieter.

Besuchs- und Begleitdienste | Hilfen im Haushalt

Vor allem für alleinlebende Seniorinnen und Senioren sowie ältere Menschen mit wenigen sozialen Kontakten bieten Besuchs- und Begleitdienste eine wertvolle Unterstützung im Alltag. Egal ob spazieren gehen, Karten spielen oder sich bei einem Kaffee gemütlich unterhalten – mit den meist ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer können unterschiedlichste Aktivitäten unternommen werden. Ferner können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter z. B. auch den Wohnungsputz übernehmen oder die Wäsche aufhängen.

* kostenlose Servicenummer



Menschen für Menschen: Unsere Vorstellung von Pflege



24 Stunden ein sicheres Gefühl

Mit der 24-Stunden-Rufbereitschaft sind wir zur Stelle, wenn wir gebraucht werden!



Im Urlaub übernehmen wir

Wir übernehmen die Verhinderungspflege und sorgen für weiter rundum gute Besserung.

Ein erfülltes Leben in der vertrauten Umgebung ist der Wunsch von uns allen. Doch mit den Jahren fällt manches nicht mehr so leicht wie früher.

Dann werden wir aktiv.

Wir helfen dabei, den Alltag zu bewältigen und leisten Unterstützung und Pflege, wo es nötig ist. Senioren, Hilfebedürftige und Menschen mit Handicap blühen auf, wenn durch unsere Tätigkeit das Leben wieder leichter wird. Dazu beizutragen und die positiven Effekte zu sehen und zu erleben ist Tag für Tag unser Antrieb.



Mobilisierung



Ernährung



Körperpflege



Unser Team werden Sie lieben



D&T Pflageteam GmbH
2. Büro:
Pinneberger Straße 155
25474 Ellerbek

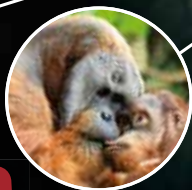


Sprechen Sie mit uns – kostenlos und unverbindlich per Telefon oder E-Mail:
04101.6046 280
service@pflageteam-sh.de

Pflege zu Hause erfahren

Wenn Pflege nötig wird, bevorzugen die meisten, weiterhin im vertrauten Wohnumfeld zu bleiben. Wir unterstützen diesen Wunsch durch Zuwendung und Pflege.

Wir – hinterlassen Spuren.



Sie auch?

Seit vielen Generationen freuen sich Jung und Alt über Hagenbecks beachtliche Zuchterfolge. Die Stiftung Hagenbeck setzt sich für den Schutz und die Erhaltung bedrohter Arten ein. Doch nur mit Ihrer Hilfe wird es möglich sein, dass auch in Zukunft Ihre Kinder und Enkelkinder von einer intakten Tier- und Pflanzenwelt lernen können. Bedenken Sie die Stiftung Hagenbeck mit einer Schenkung oder in Ihrem Testament. **Hinterlassen Sie Spuren. Vererben Sie ein Lächeln.**



Wünschen Sie nähere Auskünfte oder einen persönlichen Gesprächstermin?

Dann wenden Sie sich bitte an unser Vorstandsmitglied Herrn Cord Crasselt, Telefon: (040) 530033-396
stiftung@hagenbeck.de / Stiftung Hagenbeck, Lokstedter Grenzstraße 2, 22527 Hamburg
Spendenkonto: Stiftung Hagenbeck • Hamburger Sparkasse AG • IBAN: DE36 2005 0550 1280 2210 01

Zu Hause wohnen

25421 Pinneberg

041 01 ...

Die Daymaker

Hauptstraße 42 a
25469 Halstenbek 80991 40
www.diedaymaker.de

Freiwilligen Forum Pinneberg (FFP)

Bismarckstraße 10 a 292 16
j4.ff-pinneberg.freiwilligenforum.de
Besuchsdienste durch Ehrenamtliche, Bücher-
botinnen und -boten, handwerkliche Hilfen,
Sprachhilfe für Menschen mit Migrationshin-
tergrund u. v. m.

Home Instead – Kreis Pinneberg

Familien- und Seniorenbetreuung
Pinneberg GmbH
Am Dolmen 27
25494 Borstel-Hohenraden 80502 22
www.homeinstead.de/pinneberg

Pflegediakonie

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst
Rockvillestraße 2 85574 74
www.pflegediakonie.de → Standort
→ Pinneberg → Kummerfeld/Pinneberg

Pflegepartner Nord Ambulant

Dingstätte 28 b 60137 70
ppn-ambulant.de

Über das Online-Portal

www.die-senioren-assistenten.de

finden Sie weitere, nach dem Plöner Mo-
dell zertifizierte Senioren-Assistentinnen
und -Assistenten in Ihrer Nähe, die Sie im
Alltag unterstützen.

Fahrdienste

ASB Regionalverband Pinneberg-Steinburg

Fahrdienst für Menschen mit Behinderung
Hamburger Straße 160
25337 Elmshorn 0431 70694-1 13
www.asb-sh.de → Der ASB vor Ort
→ Regionalverband Pinneberg-Steinburg
→ Fahrdienst für Menschen mit Behinderung

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Regionalverband Schleswig-Holstein Süd/Ost
Fahrdienst in Pinneberg und Umgebung
Koppelstraße 17 0451 58010-7 41
www.johanniter.de

Hausnotruf

ASB Regionalverband Pinneberg-Steinburg

Hamburger Straße 160
25337 Elmshorn 04121 4094-0
Servicenummer Hausnotruf 0800 0192233*
www.asb-sh.de → Der ASB vor Ort
→ Regionalverband Pinneberg-Steinburg
→ Hausnotruf

AWO Pflege Schleswig-Holstein gGmbH

Sozialruf 0461 1441540
www.awo-pflege-sh.de
→ Leistungen
→ AWO Sozialruf (Hausnotruf)

DRK Kreisverband Pinneberg e. V.

Oberer Ehmschen 53
25462 Rellingen 5003-0
www.drk-kreis-pinneberg.de → Angebote
→ Hilfe zu Hause → Hausnotruf

* kostenlose Servicenummer

**Gratis-
Hörtest**

45 Jahre
HÖRGERÄTE
ZACHO

Einladung zu einem Gratis-Hörtest!

Sie können ganz einfach und bequem online einen Termin für Ihren individuellen Gratis-Hörtest in einer unserer acht Filialen buchen oder uns anrufen.

**Auch in Ihrer Nähe.
Sie finden uns 8x in Hamburg und Umgebung.**

Rellingen

Am Rathausplatz 17 | 25462 Rellingen | 04101- 376884

Halstenbek

Gustavstraße 7 | 25469 Halstenbek | 04101- 8057595

Pinneberg

Damm 49 | 25421 Pinneberg | 04101- 513059

Weitere Filialen in **Blankenese, Othmarschen,
Hoheluft, Niendorf Markt und Niendorf Nord.**

Fachinstitut Hörgeräte Zacho GmbH & Co. KG | Am Rathausplatz 17 | 25462 Rellingen



Terminbuchung



**west
immobilien**



Starten Sie jetzt mit einem kleinen Schritt!

040 84055779

Lornsenstraße 86 | 22869 Schenefeld

**► SIE VERDIENEN
KOMPETENZ AN IHRER SEITE**



Zu Hause wohnen

© Ingo Bartussek / stock.adobe.com

Der Internationale Personalservice der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) in Bonn bringt Haushaltskräfte aus dem europäischen Ausland mit betreuungsbedürftigen Menschen in Deutschland zusammen.

Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)

Telefon 02 28 7 13 - 13 13
www.arbeitsagentur.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Regionalverband Schleswig-Holstein Süd/Ost
Bei der Gasanstalt 12
23560 Lübeck 04 51 580 10 - 0
Servicenummer Hausnotruf 0800 323 38 00*
www.johanniter.de → Dienste & Leistungen
→ Pflege und Begleitung → Hausnotruf

Malteser Hausnotruf

Servicenummer Hausnotruf 0800 996 6001*
www.malteser-im-norden.de
→ Angebote und Leistungen → Hausnotruf

Teilstationäre Pflege | Tagespflege

Bei der teilstationären Pflege, auch „Tagespflege“ genannt, wird die pflegebedürftige Person tagsüber oder nachts in einer stationären Einrichtung betreut und kehrt anschließend wieder nach Hause zurück. Die Person kann also weiter in ihrer eigenen Wohnung leben und hält sich nur zeitweise in einer Pflege- bzw. Betreuungseinrichtung auf.

Nähere Informationen zur teilstationären Pflege und zu Tagespflege-Einrichtungen in Ihrer Umgebung finden Sie unter der Rubrik „Wohnformen im Alter“ ab Seite 30.

* kostenlose Servicenummer

Schuhhandel

Bequem-Schuhe
Maßschuhe
Reparaturen
Furnituren



Orthopädie

Bandagen
Einlagen
Kompression
Orth. Maßschuhe
Dia-Schutz

Hauptstraße 80, 25462 Rellingen Telefon 04101 – 22 762 E-Mail info@tr-ost-gmbh.de

Sicherheit

für Ihre **Haushaltshilfe**



Melden Sie Ihre Haushaltshilfe bei
der gesetzlichen Unfallversicherung an.
... www.uk-nord.de

Dabei sein statt einsam

Haben Sie Freude an Gesprächen über Politik und Gesellschaft? Hören Sie gern Vorträge?
Nehmen Sie gern an Ausflügen (wie z. B. nach Friedrichstadt) und Besichtigungen teil?
Dies alles und die dazugehörige Geselligkeit bietet Ihnen die Senioren-Union der CDU
(deren Mitglied Sie nicht sein müssen).

Wir laden Sie ein.

Senioren
Union 



Foto: Wolfgang Pehlmann

 **CDU**
Pinneberg

Kontakt:
Franz Lehn
04101 300 36 20
franz.lehnen@gmail.com

Sturzprävention

Sturzrisiken erkennen und vermeiden

Gefahr erkannt, Gefahr gebannt. Bereits ein kurzer Moment der Unachtsamkeit kann ausreichen und unschöne Folgen nach sich ziehen. Mit den nachfolgenden Tipps können Sie Risikobereiche in der eigenen Wohnung erkennen und Stürze schon im Vorfeld vermeiden.

◆ Stolperfallen

Ein kritischer Sicherheitscheck lässt potenzielle Stolperfallen in Ihrer Wohnung schnell erkennen. Sorgen Sie für rutschfeste Teppiche und achten Sie auf Gefahren wie freiliegende Kabel. Prüfen Sie außerdem, ob Treppen gesichert werden sollten oder Regale mit der Wand verschraubt werden müssen. Vermeiden Sie darüber hinaus nasse oder glatte Böden und markieren Sie Stufen sowie hohe Türschwellen.

◆ Ungenügende oder blendende Beleuchtung

Ein ausreichend beleuchteter Wohnraum reduziert die Sturzgefahr enorm – hier ist vor allem auch eine gute Beleuchtung der Böden wichtig. Achten Sie ebenfalls darauf, dass Sie nicht geblendet werden. Für mehr Sicherheit in der Nacht empfiehlt es sich, ein Nachtlicht oder einen Bewegungsmelder zu nutzen.

◆ Wohnumfeld

Damit Sie sich in Ihrer Wohnung frei bewegen können, sollte der Wohnbereich nicht zu vollgestellt sein. Gehen Sie häufig genutzte Wege in der Wohnung, wie z. B. zur Toilette oder zur Eingangstür, in Ruhe und aufmerksam ab. So können Sie diese auch in Eile sicher bewältigen. Für zusätzliche Sicherheit sorgen Sitzgelegenheiten zum Ausruhen an allen wichtigen Orten in der Wohnung, wie in der Küche und im Bad, aber auch im Flur.

◆ Kleidung und Hilfsmittel

Tragen Sie stets Kleidung, in der Sie sich gut und sicher bewegen können. Hier sind vor allem Schuhe (und Hausschuhe) mit rutschfesten Sohlen wichtig, die dem Fuß sicheren Halt bieten. Vor allem im Herbst und Winter sollten Sie ebenso darauf achten, dass Ihre Kleidung bei Dunkelheit gut erkennbar ist. Auch Hilfsmittel wie ein Gehstock oder Handgriffe im Sanitärbereich können sinnvoll sein.

◆ Gesundheitliche Einschränkungen

Schlechtes Hör- und Sehvermögen, Inkontinenz oder Konzentrationsschwäche können die Sturzgefahr erhöhen. Lassen Sie deshalb regelmäßig prüfen, ob Ihre Sehhilfe oder Ihr Hörgerät noch Ihren aktuellen Bedarf deckt. Auch wenn das Tragen von Inkontinenzeinlagen häufig mit Vorurteilen behaftet ist, kann es für eine entspannte Nachtruhe sorgen.

Auch Ihre Pflege- oder Krankenkasse informiert und berät Sie zu allen Fragen der Sturzprophylaxe sowie zum barrierefreien Wohnen. Die Teilnahme an einem Hausnotrufsystem (siehe Seite 23) bietet zusätzliche Sicherheit. Darüber hinaus kann es sinnvoll sein, wenn eine oder mehrere Vertrauenspersonen einen Schlüssel zu Ihrer Wohnung besitzen.

DIE BADEBUCHT

BAD & SAUNA

Wedels Erlebnisbad & Wellnessoase



DIE BADEBUCHT · Am Freibad 1 · 22880 Wedel · Tel.: 04103 / 91 47-0 · info@badebucht.de · www.badebucht.de



REWE
Dein Markt

Frische wie vom Wochenmarkt!

REWE

Wedeler Chaussee 43 b
25436 Moorrege

Und
Getränke-
markt!



Für dich geöffnet:
Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr



Leben mit Demenz

© freepik.com

Was ist Demenz?

Demenz ist der Oberbegriff für eine Gruppe von Erkrankungen, die schrittweise zu einem Verlust der geistigen Fähigkeiten führen. Alzheimer ist die häufigste und daher auch die bekannteste Demenz-Form.

Das Alter zählt zu den Hauptrisikofaktoren für die Entwicklung einer Demenz. Ob Einschränkungen des Gedächtnisses altersbedingt sind oder auf eine beginnende demenzielle Erkrankung zurückzuführen sind, ist meist schwer zu sagen und sollte im Bedarfsfall medizinisch geklärt werden.

Bei einer Demenz sind mindestens zwei kognitive Teilbereiche betroffen – das Gedächtnis, die Aufmerksamkeit oder auch die Sprache. Darüber hinaus kann die erkrankte Person Schwierigkeiten bei der Entscheidungsfindung oder dem Planen von Handlungen haben.

Hilfe für Angehörige

Betroffene und Angehörige leiden gleichermaßen durch die Wesensveränderungen, die die Demenz mit sich bringt. Der vertraute Mensch kann sich zunehmend verfremden, in sich zurückziehen oder aggressives Verhalten zeigen. Die Aufklärung und Einbeziehung der Angehörigen sind bei Demenz daher unerlässlich.

Informations- und Hilfsangebote für Betroffene und Angehörige bietet die:

Alzheimer Gesellschaft Kreis Pinneberg e. V.

Hamburger Straße 160

25337 Elmshorn

041 21 898 5804

www.alzheimerpinneberg.de

www.demenz-sh.de

Betreuungsangebote

In der Regel fühlen sich Demenz-Erkrankte in ihrer vertrauten Umgebung am sichersten. Trotzdem ist der Umzug in eine speziell ausgestattete Einrichtung mit der Zeit unvermeidbar. Zahlreiche Pflegeeinrichtungen bieten eine sogenannte „beschützende Pflege“ für psychisch veränderte ältere Menschen an. Für die Unterbringung in einem beschützenden Pflegebereich ist ein Unterbringungsbeschluss durch ein Betreuungsgericht notwendig.

Eine Alternative bieten sogenannte Demenz-Wohngemeinschaften. Sie haben zum Beispiel den Vorteil, dass hier wenige zu Betreuende in kleinen Gruppen zusammenleben und die Räumlichkeiten überschaubar sind.

♦ Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

Pflegediakonie

Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

Rockvillestraße 2

25421 Pinneberg

041 01 855 74 74

www.pflegediakonie.de

→ Standort → Pinneberg

→ Kummerfeld/Pinneberg

Wohnformen im Alter

Die Vorstellungen von altersgemäßem Wohnen und die Ansprüche an Wohneinrichtungen haben sich in den letzten Jahren enorm verändert. Neue Wohnformen wie Wohnanlagen mit ambulanter Betreuung oder Senioren-Wohngemeinschaften gewinnen neben den klassischen Pflegeeinrichtungen mit Standardversorgung immer mehr an Beliebtheit.

25421 Pinneberg

041 01 ...

Aufgrund der immer weiter steigenden Zahl an Wohn- und Pflegemodellen kann die Wahl einer passenden Einrichtung schon fast zum Luxusproblem werden. Der PflegeStützpunkt (siehe Seite 13) und die Einrichtungen vor Ort helfen Ihnen bei der Entscheidungsfindung gerne weiter. Viele Einrichtungen bieten zudem Infoveranstaltungen sowie die Möglichkeit des Probewohnens an.

Betreutes Wohnen | Servicewohnen

Das „Betreute Wohnen“ bietet zahlreiche Vorteile für Menschen, die weiter ihren eigenen Haushalt führen und nur bei Bedarf Hilfe beanspruchen möchten. In einer modern ausgestatteten Wohnanlage wird eine seniorengerechte und barrierefreie Wohnung angemietet.

Getrennt vom Mietvertrag wird ein separater Betreuungsvertrag aufgesetzt. Dort wird der Umfang der gewünschten Serviceleistungen festgehalten. Zusätzlich zu den Grundleistungen aus der Betreuungspauschale können individuelle Leistungen dazu gebucht werden.

Servicewohnanlagen

AWO WOHN- und Servicezentrum Tornesch
Friedrichstraße 2-4

25436 Tornesch 041 22 4044-0

www.awo-pflege-sh.de → Einrichtungen

→ AWO Wohn- und Servicezentrum Tornesch

DRK-Seniorenwohnanlage

Meßtorffstraße 22

25436 Uetersen 041 22 48538

www.drk-kreis-pinneberg.de → Angebote

→ Senioren → Betreutes Wohnen

Johanniter Wohnpark an der Pinnau

Koppelstraße 17

8191-300

www.johanniter.de

Senioren- und Therapiezentrum Halstenbek

Hartkirchener Chaussee 19

25469 Halstenbek

3763-0

www.haus-halstenbek.de

Seniorenwohnanlage Rockville-Haus

Rockvillestraße 2

Vermietung: FRANK

Beteiligungsgesellschaft mbH 0431 70697-0

Servicepartner: Pflegediakonie

www.frank.de

Beachten Sie: Der Begriff „Betreutes Wohnen“ (auch „Wohnen mit Service“ oder „Wohnen plus“) ist nicht gesetzlich geschützt. Die Leistungen der einzelnen Einrichtungen können sich daher je nach An-

bieter unterscheiden. Informieren Sie sich vor Ihrem Einzug gut über die Angebote. Überlegen Sie, ob diese auch bei nachlassender Mobilität noch ausreichen und bedenken Sie die finanzielle Seite.



©freepik.com

Seniorenwohnpark Bauernmühle

Mühlenstraße 6

84 26 - 0

www.senioren-bauernmuehle.de

Seniorenwohnpark Rosenkamp

Rosenkamp 21, 25462 Rellingen

Vermietung:

Firma Semmelhaack

041 21 48 74 - 0

Servicepartner:

DRK Kreisverband Pinneberg e. V.

www.semmelhaack.de

Seniorenwohnanlage

Heinrich-Christiansen-Straße 55

Heinrich-Christiansen-Straße 55

Vermietung: Firma M. Demandt 043 31 5 80 30

Seniorenwohnungen der Stiftung

„Wir helfen uns selbst“ – Stiftung zur

Förderung des Wohnungsbaues –

Clara-Bartram-Weg 4

81 08 27

www.pinneberg.de → Leben in Pinneberg

→ Soziales → Verein „Wir helfen uns selbst“

Seniorengerechtes Wohnen (ohne Betreuung)

Neben dem Servicewohnen gibt es auch Wohnanlagen, in denen seniorengerechte Wohnungen ohne Betreuung oder zusätzliche Serviceleistungen angemietet werden können, z. B.:

Wohngemeinschaften

Eine weitere Wohnform, die sich mittlerweile immer größerer Beliebtheit erfreut, sind Wohngemeinschaften für Seniorinnen und Senioren. Diese Wohnform bringt zahlreiche Vorteile mit sich:



SENIORENWOHN PARK BAUERNMÜHLE

Wissen, was dem Menschen dient.



WO
LEBENSFREUDE
ZU HAUSE IST.

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Dementenabteilung
- Apartments für selbstständiges Wohnen

Mühlenstraße 6 | 25421 Pinneberg | Telefon 04101 84260
info@senioren-bauernmuehle.de | www.senioren-bauernmuehle.de

Willkommen bei uns

Seniorenresidenz
GUT THESDORF

Ein Pflegebetrieb der HPR Hanseatische Pflegeresidenzen GmbH



Einzelzimmer mit eigenem Bad | Soziale Betreuungsangebote | hauseigene Küche |
Notruf-System in jedem Zimmer | Einladende Parkanlage mit Ruheazonen

HPR Hanseatische Pflegeresidenzen GmbH

Seniorenresidenz Gut Thesdorf | Rellinger Straße 37 | 25421 Pinneberg

Tel.: 04101 7877 2101 | info@gut-thesdorf.de | www.hanseatische-pflegeresidenzen.de

Wohnformen im Alter

25421 Pinneberg

041 01 ...

Die eigene Selbstständigkeit kann weitestgehend beibehalten werden. Gleichzeitig ist immer eine Ansprechperson vorhanden, falls Hilfe benötigt wird. Durch das Leben in Gemeinschaft wird zudem der Einsamkeit im Alter entgegen gewirkt.

Nähere Informationen, z. B. zu Angeboten in Ihrer Umgebung, erhalten Sie bei der

Stadt Pinneberg

Bismarckstraße 8
www.pinneberg.de

2 11 - 0

sowie bei der

Koordinationsstelle für innovative Wohn- und Pflegeformen im Alter und für Menschen mit Assistenzbedarf (KIWA)

Gärtnerstraße 47
24113 Kiel 04 31 64 73 91 - 1 00, - 1 01
www.kiwa-sh.de

Teilstationäre Pflege | Tagespflege

Die teilstationäre Pflege ermöglicht es der pflegebedürftigen Person, weiter in der eigenen Wohnung zu leben. Tagsüber oder nachts wird sie in einer Einrichtung betreut bzw. gepflegt. Das Angebot kann demnach als Tages- oder Nachtpflege konzipiert sein. Zudem kann die Betreuung nur an ausgewählten Tagen in der Woche stattfinden. Neben der sozialen und pflegerischen Betreuung umfasst die teilstationäre Pflege in der Regel auch medizinische und rehabilitative Maßnahmen, einen Hol- und Bringdienst sowie die Verpflegung der Tagesgäste.

Abhängig vom festgestellten Pflegegrad beteiligt sich die Pflegekasse an den Kosten für die



pflegerischen Aufwendungen. Darüber hinaus können die Leistungen der Tages-/Nachtpflege mit anderen ambulanten Sachleistungen (wie einem ambulanten Pflegedienst) und/oder dem Pflegegeld kombiniert werden.

Tagespflegeeinrichtungen

AWO WOHN- und Servicezentrum Tornesch

Friedrichstraße 2-4
25436 Tornesch 041 22 40 44 - 0
www.awo-pflege-sh.de → Einrichtungen
→ AWO Wohn- und Servicezentrum Tornesch

DRK-Tagespflege Rellingen

Rosenkamp 21
25462 Rellingen 55 31 88
www.drk-kreis-pinneberg.de → Angebote
→ Senioren → Tagespflege Rellingen

Pflegediakonie

Tagespflege
Rockvillestraße 2 85 57 74
www.pflegediakonie.de → Standort
→ Pinneberg → Kummerfeld/Pinneberg

Senioren- und Therapiezentrum Halstenbek

Fachbereich Tagespflege
Elisabeth-Miller-Weg 2
25469 Halstenbek 37 63 - 37
www.haus-halstenbek.de

Tagespflege „Grauer Esel“

Ramskamp 71-75
25337 Elmshorn 041 21 2 94 - 29 60
www.regio-pflege.de/tagespflege



*Herzlich
willkommen*



**SENIORENRESIDENZ
KUMMERFELD**

Unsere Seniorenresidenz bietet Ihnen
modern ausgestattete Zimmer mit
eigenem Bad und Notruf-System.

Wir beraten Sie gerne, ganz unverbindlich.

Bundesstraße 39 | Telefon 04101 408840 | kummerfeld.ks-gruppe.de



LEBEN & PFLEGE IN IHRER NÄHE



**SENIOREN
RESIDENZ
HELENE
DONNER**



SENIORENRESIDENZ HELENE DONNER

der DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V.

- Kurz- und Langzeitpflege
- abwechslungsreiches Therapie- und Veranstaltungsprogramm
- qualifizierte Pflege- und Betreuungsleistungen
- gesunde Speisenversorgung durch unsere hauseigene Küche

Tel. 04101-773 0 · Damm 12-14 · 25421 Pinneberg · www.seniorenresidenz-helene-donner.drk.de



© freepik.com

Wohnformen im Alter



Kurzzeitpflege | Verhinderungspflege

Die Kurzzeitpflege kann z. B. nach einem Krankenhausaufenthalt in Anspruch genommen werden, wenn eine vorübergehende Vollzeitbetreuung benötigt wird. Damit die zu pflegende Person möglichst zeitnah wieder in die eigene Wohnung zurückkehren kann, wird während der Kurzzeitpflege die Eigenständigkeit individuell gefördert. Neben der Unterkunft und Verpflegung, der grundpflegerischen Betreuung sowie der Behandlungs- und aktivierenden Pflege umfasst das Angebot während des Zeitraums auch die soziale Betreuung und kulturelle Unterhaltung. Für maximal acht Wochen pro Kalenderjahr werden die Kosten der Behandlung für Personen ab Pflegegrad 2 von der Pflegekasse übernommen. (Personen mit Pflegegrad 1 haben die Möglich-

keit, die Kurzzeitpflege durch den Entlastungsbetrag zu finanzieren, der alle Pflegebedürftigen mit Pflegegrad zusteht.)

Zusätzlich zur Kurzzeitpflege können Personen ab Pflegegrad 2 Verhinderungspflege (Urlaubsvertretung) für bis zu sechs Wochen pro Kalenderjahr in Anspruch nehmen. (Die Leistungen entsprechen denen der Kurzzeitpflege.) Voraussetzung ist, dass die private Pflegeperson die pflegebedürftige Person bereits mindestens sechs Monate in der häuslichen Umgebung gepflegt hat.

Alle vollstationären Pflegeeinrichtungen (siehe Seite 39) und die ambulanten Pflegedienste (siehe Seite 20) bieten die Kurzzeit- und Verhinderungspflege an.



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Pinneberg e.V.

Senioren-Angebote für ein aktives und sicheres Leben

- Ambulanter Pflegedienst
- Hausnotruf und Menüservice
- Seniorenwohnsitz Rellingen
- Tagespflege Rellingen
im Haus am Rosenkamp



04101 – 50 03 0

www.drk-kreis-pinneberg.de

DRK Kreisverband Pinneberg e.V.



NEUE
GeWoGe
WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

NACHBARSCHAFTSTREFF

» Offener Treff für Jedermann «
im Pinneberger Quellental



SIE SIND HERZLICH WILLKOMMEN

- ✓ **Barrierefreie Räumlichkeiten**
- ✓ **Keine Teilnehmergebühren**
- ✓ **Viele Angebote**
z. B. Handarbeiten, Singen,
Schach- und Spielenachmittag, u.v.m.
- ✓ **Gesellig - Fröhlich - Freundlich**

Dr.-Carl-Goerdeler-Straße 13
Pinneberg-Quellental
Ansprechpartnerin: Frau Jeromin
unter 01578/3399701
www.neue-gewoge.de



Wohnformen im Alter



Der Umzug in eine Senioreneinrichtung

Der richtige Zeitpunkt

Ist eine Person in ihrer Selbstständigkeit so eingeschränkt oder durch eine demenzielle Erkrankung in der Persönlichkeit so verändert, dass sie nicht mehr in der eigenen Wohnung betreut/gepflegt werden kann, ist der Umzug in eine stationäre Pflegeeinrichtung sinnvoll.

Bei der stationären Pflege wohnt die zu pflegende Person in einem Zimmer oder Apartment innerhalb einer Wohnanlage, in das auch eigene Möbel mitgebracht werden dürfen. Zusätzlich stehen entsprechende Nebenräume wie Bade- und Gemeinschaftszimmer zur Verfügung.

Einige Einrichtungen bieten auch abgeschlossene Wohnungen für noch relativ selbstständige Seniorinnen und Senioren und/oder die besondere Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankung.

Die Pflegekasse übernimmt zum Teil die Kosten für die stationäre Pflege. Hierbei ist die Höhe des finanziellen Beitrags abhängig vom Pflegegrad der zu betreuenden Person. Reicht dieser Beitrag nicht aus, um die Kosten abzudecken, ist von der pflegebedürftigen Person ein Eigenanteil zu zahlen. Dieser ist unabhängig vom Pflegegrad der zu pflegenden Person und unterscheidet sich lediglich von Einrichtung zu Einrichtung.

Reichen die Leistungen der Pflegekasse sowie die Rente bzw. das Vermögen der Person nicht zur Deckung der Kosten aus, wird der Restbetrag unter bestimmten Voraussetzungen vom Sozialamt übernommen.

Die passende Einrichtung

Damit Sie Ihr Leben auch im Alter nach Ihren persönlichen Vorstellungen gestalten können, ist eine frühzeitige Planung sinnvoll. Beim Pflege-Stützpunkt (siehe Seite 13) oder im Internet können Sie sich vor dem Einzug in eine Wohn- oder Pflegeeinrichtung umfassend über die genauen



WERTVOLLE EXPERTENTIPPS

FÜR DIE ZUKUNFT SANIERT?

Erhöhen Sie die Energieeffizienz und den Wert Ihres Hauses. Kommen Sie für kostenfreien und unabhängigen Rat zu uns in die Beratungsstelle Pinneberg.

Terminvereinbarung kostenfrei unter
0800 – 809 802 400
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

verbraucherzentrale
Schleswig-Holstein

Gefördert durch das BMWK.



Nette Kollegen suchen nette Kollegen

Wir sind:

Ein erfolgreicher Verlag im Bereich der kommunalen Printmedien mit eingeführten Produkten – ein Beispiel halten Sie in Ihren Händen.

Wir suchen:

Selbstständige Außendienstmitarbeiter (m/w/d)

mit Spaß am Verkauf, gern auch branchenfremd, für die Regionen Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen.

Wir bieten:

Sorgfältige Einarbeitung, regelmäßiges, leistungsgerechtes Einkommen, eine interessante und lukrative Tätigkeit im Außendienst.

inixmedia GmbH | Liesenhörnweg 13 | 24222 Schwentinental
tel 0431 66 848-60 | jobs@inixmedia.de | www.inixmedia.de



ALLTAGSHILFEN, DIE BEWEGEN.

Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten, Pflegehilfsmittel, Kompressionstherapie, Einlagen, Brustversorgung, Alltagshilfen, Bandagen und vieles mehr

2X in Pinneberg

AM HAFEN 11
25421 Pinneberg

DINGSTÄTTE 29
25421 Pinneberg

THIESMEDICENTER
EIN UNTERNEHMEN DER AU²LIUM GRUPPE

ThiesMediCenter GmbH • Gasstraße 44-46 • 25524 Itzehoe • www.thiesmedicenter.de



Kirchlicher Friedhof Pinneberg



www.friedhof-pinneberg.de
Tel. 041 01 - 25707

Vor den Toren Hamburgs – Ruhe unter Bäumen

Friedhofswald Appen

www.friedhofswald-appen.de
Tel. 0 41 01 - 69 11 23



Wohnformen im Alter



Angebote informieren. Vergleichen Sie mehrere Häuser, schauen Sie sich die Einrichtungen persönlich an und nehmen Sie ggf. die Möglichkeit des Probewohnens in Anspruch.

Wohn- und Pflegeeinrichtungen

25421 Pinneberg

041 01 ...

AWO WOHNpflege Elmshorn

Hamburger Straße 129

25337 Elmshorn

041 21 46 17 - 0

www.awo-pflege-sh.de → Einrichtungen

→ AWO WOHNpflege Elmshorn

AWO WOHN- und Servicezentrum Tornesch

Friedrichstraße 2-4

25436 Tornesch

041 22 40 44 - 0

www.awo-pflege-sh.de → Einrichtungen

→ AWO Wohn- und Servicezentrum Tornesch

DRK-Seniorenwohnsitz Rellingen

Oberer Ehmshen 53

25462 Rellingen

59 55 - 0

www.drk-kreis-pinneberg.de → Angebote

→ Senioren → Seniorenwohnsitz Rellingen

K&S Seniorenresidenz Kummerfeld

Bundesstraße 39

25495 Kummerfeld

4 08 84 - 0

kummerfeld.ks-gruppe.de

Regio Pflegezentrum Elbmarsch

Agnes-Karll-Allee 21

25337 Elmshorn

041 21 2 94 - 0

www.regio-pflege.de

Seniorenpflegeheim „Haus Quellental“

Wittekstraße 2

80 49 - 0

www.haus-quellental.de

Seniorenpflegeheim „Schöne Aussicht“

Kleiner Reitweg 4-8

80 46 - 0

www.haus-schoene-aussicht.de

Seniorenresidenz Gut Thesdorf

Rellinger Straße 37

78 77 - 21 01

www.hanseatische-pflegeresidenzen.de

→ Standorte → Seniorenresidenz Gut Thesdorf

Seniorenresidenz Helene Donner

der DRK-Schwesternschaft Hamburg e. V.

Damm 12-14

7 73 - 0

www.seniorenresidenz-helene-donner.drk.de

Seniorenwohnpark Bauernmühle

Mühlenstraße 6

84 26 - 0

www.senioren-bauernmuehle.de

Senioren- und Therapiezentrum Halstenbek

Hartkirchener Chaussee 19

25469 Halstenbek

37 63 - 0

www.haus-halstenbek.de

Ihr Bestattermeister in Pinneberg und Umgebung



EGGERSTEDT

BESTATTUNGEN

„Es ist gut, alles geregelt zu haben.“

Wir beraten Sie gerne zum Thema
Bestattungsvorsorge.
Sprechen Sie uns einfach an!



04101 222 01

Friedenstraße 44 • 25421 Pinneberg
E-Mail: info@eggerstedt-bestattungen.de
www.eggerstedt-bestattungen.de



BESTATTUNGEN VORSORGE TRAUERKULTUR

Institut Wedel
Kapelle, Café
Flerrentwiete 32
22880 Wedel
04103/5160
(Tag & Nacht)

Filiale Hamburg
Sülldorfer Landstr. 5
22589 Hamburg
040/524 776 200
(Tag & Nacht)

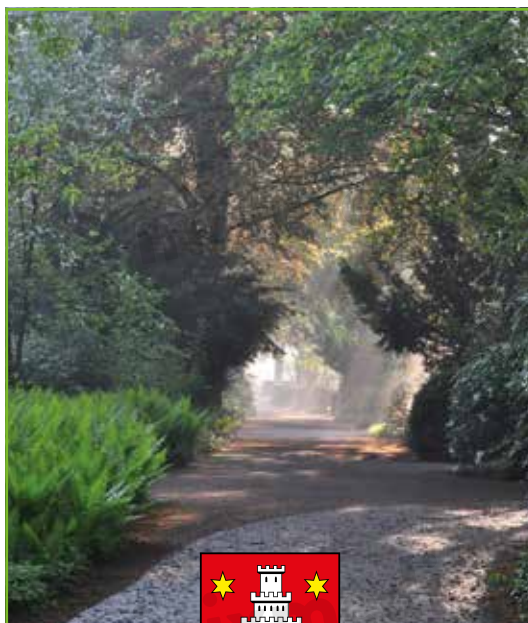


Bestattungsinstitut
Bade

bade-bestattungen.de



© pixabay.com



Friedhof im Park

Naturnahe und friedliche
Atmosphäre.

Jeder, der zu uns kommen möchte,
findet auf unserem kommunalen
Friedhof seinen Platz.
Nebeneinander – wie im Leben.

Pflegefreie und traditionelle Gräber.

Stadtfriedhof Pinneberg

Hogenkamp 34 a
25421 Pinneberg

Ihr Ansprechpartner:
Guido Roschlaub
Telefon 04101 / 211-5801
E-Mail: friedhof@ksp-pinneberg.de

Hospize | Notrufe | Defibrillatoren

Hospize

Bei einem Hospiz handelt es sich um eine Einrichtung für schwer erkrankte und sterbende Menschen. Die betroffene Person wie auch die Angehörigen werden auf dem letzten Lebensweg begleitet und unterstützt. Neben stationären Hospizeinrichtungen gibt es auch ambulante Hospizdienste.

◆ Stationäre Hospize

Johannis Hospiz

Agnes-Karll-Allee 17 b
25337 Elmshorn 041 21 294-21 50
www.johannis-hospiz.de

◆ Ambulante Hospizdienste

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Pinneberg-Uetersen-Wedel
Heinrich-Christiansen-Straße 43
25421 Pinneberg 041 01 856 55 10
www.hospizdienst-pinneberg.de

Notrufe

◆ Allgemeine Notdienste

Polizei	1 10
Rettungsdienst Notarzt Feuerwehr	1 12
Polizei-Notruf für Gehörlose	Fax 1 10
Feuerwehr-Notruf für Gehörlose	Fax 1 12

◆ Polizei vor Ort

Polizeidienststelle Pinneberg

Elmshorner Straße 40
25421 Pinneberg 041 01 202-0

◆ Medizinische Notdienste

Apotheken-Notdienst	www.aponet.de
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117*
Gift-Informationszentrale	05 51 1 92 40
Zahnärztlicher Notdienst	
www.zahnaerztlicher-notdienst-sh.de	

◆ Soziale Notdienste

Frauenhaus Pinneberg	041 01 204967
Hilfetelefon	
„Gewalt gegen Frauen“	116 016*
Hilfetelefon	
„Gewalt an Männern“	0800 1 23 99 00*
PflegeNotTelefon	0 18 02 49 48 47**
Telefonseelsorge	0800 11 10-1 11* / -222*
oder	116 123*
WEISSER RING e. V.,	
Opfer-Telefon	116 006*

◆ Weitere Notdienste

Sperr-Notruf	116 116*
(EC-/Kreditkarten, Handys, elektronischer Personalausweis)	

* kostenlose Servicenummer, ** 6 Ct. pro Anruf

Defibrillatoren

25421 Pinneberg

Brillux Pinneberg

Flensburger Straße 14

Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde

Bahnhofstraße 2 (Gemeindehaus)

Ev.-luth. Heilig-Geist-Kirchengemeinde

Ulmenallee 9 (Gemeindehaus)

Fortsetzung siehe Seite 42 → → →

Defibrillatoren

25421 Pinneberg

Ev.-luth. Kreuz-Kirchengemeinde

Schenefelder Landstraße 74 (rechts an der Wand hinter der Eingangstür; Mo., am Wochenende und außerhalb der Bürozeiten bitte Zugang telefonisch erfragen unter 01 60 92 10 63 69 oder 041 01 6 28 21)

Familia

Westring 6 (am Infocenter)

Freiwillige Feuerwehr Pinneberg

Friedrich-Ebert-Straße 25-27

Huelsenberg Holding GmbH & Co. KG

An der Mühlenau 4 (auf dem Gehweg gekennzeichnet)

Seniorenresidenz Gut Thesdorf

Rellinger Straße 37-39 (in allen Häusern, nicht im Verwaltungsgebäude)

Pinneberger Bäder

Burmeisterallee 6 (im Bad, nur zugänglich während der Öffnungszeiten)

Polizeidienststelle Pinneberg

Elmshorner Straße 40

Rathaus Pinneberg

Bismarckstraße 8 (EG Foyer/Fahrstuhlbereich)

RKiSH-Rettungswache Pinneberg

Gehrstücken 3 (in den Räumlichkeiten der RKiSH-Akademie, nur zugänglich während des Schulbetriebs)

Sparkasse Südholstein

Friedrich-Ebert-Straße 33 (Rathauspassage)

Sport-Club Pinneberg von 1918 e. V.

An der Raa 13 (zwischen Gymnastikhalle und Fußballer-Umkleidekabinen)

THW Pinneberg

Am Hafen 81

VfL Pinneberg e. V.

Fahltskamp 53 (im Fitnessbereich des Sportzentrums)

wellyou Pinneberg

Friedrich-Ebert-Straße 2 (am Tresen)



IMPRESSUM

inixmedia GmbH
Liesenhörnweg 13
24222 Schwentinental
tel 0431 66848-60
mail info@inixmedia.de
web www.inixmedia.de
Geschäftsführer:
Thorsten Drewitz, Maurizio Tassilo
HRB 5629 Kiel
USt.-IdNr. DE214 231 115

Im Auftrag der Stadt Pinneberg,
in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat
der Stadt Pinneberg
3. Auflage, Ausgabe 2024 / 2025

Redaktion Verlag: Anika Pelz
Redaktion Seniorenbeirat der Stadt Pinneberg:
Kurt Zach
Lektorat Verlag: Maja Berndt
Anzeigenberatung: Hannelore A. Tumat
Layout, Satz: Anne Scheel
Druck: Merkur Druck GmbH
www.merkur-druck.com

PN 2864

Text, Umschlaggestaltung, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Weder die Stadt Pinneberg, der Seniorenbeirat der Stadt Pinneberg noch der Verlag können für die Vollständigkeit und korrekte Wiedergabe der Inhalte eine Gewähr übernehmen.



www.inixmedia.de

NOTFALL-PASS

Bitte falten und im Geldbeutel mitnehmen!

Name, Vorname

geboren am

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Hausarzt, Name und Telefon

Pflegedienst (falls beauftragt), Name und Telefon

NOTFALL-PASS

Bitte falten und im Geldbeutel mitnehmen!

Name, Vorname

geboren am

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Hausarzt, Name und Telefon

Pflegedienst (falls beauftragt), Name und Telefon

Im Notfall

Bitte benachrichtigen

1.

Name, Vorname

Vorwahl/Telefon

2.

Name, Vorname

Vorwahl/Telefon

3.

Name, Vorname

Vorwahl/Telefon

Im Notfall

Bitte benachrichtigen

1.

Name, Vorname

Vorwahl/Telefon

2.

Name, Vorname

Vorwahl/Telefon

3.

Name, Vorname

Vorwahl/Telefon

Wichtige Rufnummern

Rettungsdienst 112

Polizei 110

Feuerwehr 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Giftnotruf 05 51 / 192 40

Telefonseelsorge 08 00 / 111 0 111 + 08 00 / 111 0 222

Zahnarzt-Notdienst www.zahnaerztlicher-notdienst-sh.de

Apotheken-Notdienst www.aponet.de

Wichtige Rufnummern

Rettungsdienst 112

Polizei 110

Feuerwehr 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Giftnotruf 05 51 / 192 40

Telefonseelsorge 08 00 / 111 0 111 + 08 00 / 111 0 222

Zahnarzt-Notdienst www.zahnaerztlicher-notdienst-sh.de

Apotheken-Notdienst www.aponet.de

Wichtige Angaben	Patientenverfügung..... ja ☐ nein ☐	Wichtige Angaben	Patientenverfügung..... ja ☐ nein ☐
	Bevollmächtigte Person/Gesetzlicher Betreuer		Bevollmächtigte Person/Gesetzlicher Betreuer
	Name, Telefon		Name, Telefon
	Verwahrungsort meiner Notfall-/Vorsorgemappe		Verwahrungsort meiner Notfall-/Vorsorgemappe
	Krankenkasse, Versicherungsnummer		Krankenkasse, Versicherungsnummer
Konfession	Konfession		
Wichtige Angaben	Blutgruppe/Rhesus-Faktor	Wichtige Angaben	Blutgruppe/Rhesus-Faktor
	Erkrankungen (z. B. Diabetes)		Erkrankungen (z. B. Diabetes)
	Allergien (auch gegen Medikamente)		Allergien (auch gegen Medikamente)
	Implantate (z. B. Herzschrittmacher)		Implantate (z. B. Herzschrittmacher)
	Sonstige Informationen		Sonstige Informationen
Medikamente	1. morgens mittags abends ☐☐☐	Medikamente	1. morgens mittags abends ☐☐☐
	2. ☐☐☐		2. ☐☐☐
	3. ☐☐☐		3. ☐☐☐
	4. ☐☐☐		4. ☐☐☐
	5. ☐☐☐		5. ☐☐☐
Im Notfall	Bei einem Notruf beachten Sie die 5 W-FRAGEN	Im Notfall	Bei einem Notruf beachten Sie die 5 W-FRAGEN
	Wo geschah der Notfall?		Wo geschah der Notfall?
	Was ist passiert?		Was ist passiert?
	Wie viele Personen sind betroffen?		Wie viele Personen sind betroffen?
	Welche Verletzung, Vergiftung oder Erkrankung liegt vor?		Welche Verletzung, Vergiftung oder Erkrankung liegt vor?
Warten auf Rückfragen!	Warten auf Rückfragen!		

Damit's läuft.

Ihr regionaler Versorger
für Pinneberg



Besuchen Sie unser **Kundencenter** in der Fußgängerzone Pinneberg
oder erfahren Sie mehr auf [sw-suedholstein.de](https://www.sw-suedholstein.de)



**Stadtwerke
Südholstein**

FRANK HOFFMANN

I M M O B I L I E N

Kooperationspartner der



VR Bank
in Holstein

IHR MAKLER FÜR PINNEBERG & UMGEBUNG



Nicole Reise & Thore Hoffmann
Geschäftsführende Gesellschafter

IHR GUTSCHEIN



Kostenfreie Wertermittlung für Ihre Immobilie!

040 / 368 200 120 | frankhoffmann-immobilien.de